

39. Jahresversammlung

Sonntag, 30. September 1945 im Hotel Bahnhof in Frick.

Nach der Begrüßung der zahlreich erschienenen Mitglieder durch den Präsidenten erfolgt das Verlesen des Protokolls. Im nachfolgenden Jahresbericht orientiert der Präsident die Versammlung über das Wirken des Vereins im abgelaufenen Vereinsjahr sowie über die vom Vorstand behandelten Geschäfte. Im Berichtsjahr sind uns wieder einige Mitglieder durch den Tod entrissen worden. Die Versammlung erweist ihnen die übliche Ehrung.

Es folgt hierauf die Rechnungsablage durch die Kassierin.

Das Reinvermögen des Vereins belief sich am 1. 7. 44 auf Fr. 7944.11 und erhöhte sich bis zum 1. 7. 45 auf Fr. 8485.07, sodass sich eine Vermögensvermehrung von Fr. 540.96 ergibt.

Herr Rektor Hort verliest in Abwesenheit der Rechnungsrevisoren den Revisionsbericht und beantragt, die Jahresrechnung zur Genehmigung. In offener Abstimmung wird die Rechnung gutgeheissen. Der Kassierin wird für die sorgfältige Arbeit der beste Dank ausgesprochen.

Das folgende Traktandum "Hauptrevisoren" ruft einer regen Diskussion. Mit der diesjährigen Einladung ist jedem Mitglied ein Hauptrevisor-Einkauf zugestellt worden.

Der Präsident eröffnet die Diskussion mit der Erläuterung über den Vereinszweck und regt dabei an, der Verein möchte die Frage der Unterstützungen nicht zu

engherzig auslegen besonders im Hinblick darauf, dass dem Verein hinsichtlich der Auslagen für Mittagessen auswärtiger Schüler eine Entlastung in Aussicht stehe, da diese Auslagen ^{jetzt 1/3 vom Bund und} vom Kanton übernommen werden sollen. Es stelle sich auch die Frage, ob gegebenenfalls nicht auch Kinder von in Tot geratener Mitglieder unterstützt werden sollen.

Prof. Dr. Gerster wünscht Kinder von in Tot geratener Mitglieder, die auswärts wohnen und nicht in Frick in die Schule gehen, nicht zu unterstützen.

Herr Dr. H. Simonett greift die Sache der Unterstützung durch Bund und Kanton auf und stellt dabei fest, dass wir dadurch in Zukunft noch mehr Geld zur Verfügung haben. Er möchte aber nicht Kinder ehemaligen unterstützen sondern tritt ein für eine vermehrte Unterstützung minderbemittelter Schüler. Als Präsident der Kadetten-Kommission regt er die Finanzierung von Ferienlagern sowie die Velo-Anschaffungen auswärts wohnender ärmerer Schüler an.

Rektor Hart verlangt, dass im Sinne von § 2 der Statuten

a) nur definitive Schüler sowie

b) Bibliothek und Sammlungen der Schule

unterstützt werden.

Der Präsident ist der Auffassung, dass der Verein gemäss § 2 den geäusserten Wünschen gerecht werden kann. Er erwähnt, dass die Frage der Unterstützung von Kindern ehemaliger Schüler nur eine der Versammlung unterbreitete Anregung eines Vereinsmitgliedes sei. Zur Anregung von Herrn Dr. Simonett betreffend Velo-Anschaffung schlägt er vor, diese Angelegenheit dem Vorstand zu überlassen.

Prof. Gaster schlägt für § 2 folgende neue Fassung vor die von der Versammlung genehmigt wird:

§ 2 "Der Verein bezweckt die Unterstützung von unbemittelten fleissigen und begabten Schülern der Bezirksschule Frick und von Veranstaltungen, die im Interesse der Schüler getroffen werden."

Herr Grossrat Reinam, Wöllflinswil, äussert sich zu § 8 und schlägt folgenden abgekürzten Wortlaut vor:

§ 8 "Die Revision der Jahresrechnung erfolgt durch 2 Revisoren, die alle 2 Jahre gewählt werden."

Die im Entwurf enthaltene Fassung soll also um die Worte "auf Vorschlag der Bezirksschulpflege" gekürzt werden. Mit grossem Mehr wird der vorgeschlagene Änderung zugestimmt.

In den übrigen im Statuten-Entwurf enthaltenen Bestimmungen werden keine Änderungen gewünscht.

Die Schlussabstimmung ergibt eine grosse Mehrheit für die Annahme der neuen Statuten unter Berücksichtigung der verlangten Änderungen.

Auf Vorschlag des Vorstandes werden hierauf zwei Herren, die sich um die Bezirksschule Frick in langjähriger Tätigkeit überaus verdient gemacht haben, zu Ehrenmitgliedern ernannt. Es sind dies die Herren H. med. B. Simonett und Gemeindeammann A. Fricker. Der Präsident würdigt die Verdienste, die sich die beiden Herren um die Bezirksschule Frick erworben haben. Ehemalige und gegenwärtige Schüler schulden ihnen grossen Dank. Als äusseres Zeichen der Dankbarkeit

wird den beiden Ehrenmitgliedern ein Blumenstrauß
überreicht. Eine Urkunde wird die Erneuerung bekräftigen.

Unter Traktandum Verschiedenes regt der
Präsident noch an, es sollte ein Fonds gegründet werden
zur Unterstützung von tüchtigen Lehrkräften.

Sie von den aktiven Schülern gebotenen
Lieder und musikalischen Darbietungen, die dankbar
aufgenommen werden, leiten über zum zweiten Teil

Tourenfilm und Lichtbildvortrag der SBB.
Es werden gezeigt:

- "Die Reise vom Gestern ins Heute" (100 Jahre Eisenbahngeschichte)
- "Vom Lötschberg zum Matterhorn" und
- "Zwischen Himmel und Erde" (ein Bergsteigerfilm
vom Matterhorn).

Interessante Ausschnitte aus der Geschichte der Eisenbahn
sowie eindrucksvolle Naturaufnahmen aus unserer schönen
Heimat bildeten den Abschluss der gut besuchten
Versammlung.

Für den anschließenden Tanz und das
gemütliche Beisammensein blieb wiederum nur kurze
Zeit.

Wünsche die lehrreiche Tagung allen Teilnehmern in
guter Erinnerung bleiben.

Der Präsident:

A. Baldesberger

Der Aktuar:

J. Bürge